

we>move

Die Zeitung für alle ZF-Mitarbeiter



MACHER

Stabwechsel – der neue Vorstandsvorsitzende
Dr. Stefan Sommer im Porträt.

Seite 3



MENSCHEN

Positive Zwischenbilanz der Kampagne „Ich bei ZF“ und weitere internationale Drehs.

Seite 9



MÄRKTE

Wie der Konzern im wachsenden russischen Nutzfahrzeugmarkt mit Geduld und Technik punktet.

Seiten 10–11

FLAGGE ZEIGEN

Vollgas im Motorsport

Ab der Saison 2012 ist ZF offizieller Lieferant für alle Kupplungen der neuen DTM-Rennwagen. Der Konzern stellt mit seiner Kampagne „ZF Race Reporter“ die Fans in den Mittelpunkt des deutschen Motorsports.

Das neue DTM-Reglement ermöglicht BMW den Einstieg auf Augenhöhe mit Audi und Mercedes.

Das neue DTM-Reglement ermöglicht BMW den Einstieg auf Augenhöhe mit Audi und Mercedes.

ENDE APRIL startete die populärste europäische Tourenwagenserien in eine neue Ära: Mit dem Comeback von BMW und neuem Reglement avanciert die DTM zum prestigeträchtigen Wettkampf von Audi, BMW und Mercedes. ZF ist als offizieller Lieferant und Technologiepartner mit an Bord, denn ab der 2012er-Saison vertrauen die drei deutschen

Premium-Automobilhersteller exklusiv auf Kupplungssysteme von ZF Race Engineering.

Engagement mit langer Tradition

Das Unternehmen entwickelte für deren rund 480 PS starke DTM-Boliden eine einheitliche Rennkupplung aus der Formula-Baureihe. „Mit der Pro-

duktmarke Sachs steht unser Haus bereits seit vielen Jahrzehnten als Garant für Erfolge im Motorsport“, so Moritz Nöding, Leiter Motorsportkommunikation bei ZF, zur langen Tradition des Hauses auf der Rennstrecke.

Mit dem Projekt „ZF Race Reporter“ rückt der Konzern sein Engagement

Fortsetzung auf Seite 2

BILANZ 2011

Solides Ergebnis

ENDE APRIL präsentierte ZF bei der Bilanz-Pressekonferenz ihre Geschäftszahlen und gab einen Ausblick auf das Jahr 2012. Im Jahr 2011 setzte der Konzern 15,5 Milliarden Euro um – 20 Prozent mehr als im Vorjahr; ein neuer Spitzenwert in der Unternehmensgeschichte. Ebenfalls auf Rekordniveau: die geplanten Investitionen für 2012. So steckt ZF circa 1,5 Milliarden Euro in Produktionsanlagen und Werke. Innerhalb dieses Jahres soll die Mitarbeiterzahl von derzeit weltweit rund 71.500 auf 76.000 steigen. Die Pressekonferenz war zugleich der letzte Auftritt von Hans-Georg Härtler als Vorstandsvorsitzender. Mit der neuen Konzernstruktur sind die Weichen für künftiges Wachstum gestellt. An dieser Neuausrichtung hatte Nachfolger Dr. Stefan Sommer bereits starken Anteil.

GLOBAL COMPACT

Konsequent verantwortungsvoll

ZF hat den sogenannten Global Compact der Vereinten Nationen unterschrieben. Dieser Pakt steht für unternehmerisches Handeln im Einklang mit Gesellschaft und Umwelt. Die Inhalte veröffentlicht der Konzern auch in einer neuen Broschüre.

DIE VEREINTEN NATIONEN haben den Zusammenschluss im Jahr 2000 ins Leben gerufen. Er soll die Globalisierung sozial und ökologisch verträglich gestalten: Alle Mitglieder, vor allem Unternehmen und Organisationen, verpflichteten sich mit ihrer Unterschrift auf zehn Grundprinzipien ethischen Wirtschaftens. Global Compact setzt so internationale Mindeststandards für Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und die Verhinderung von Korruption. Inzwischen beteiligen sich weit mehr als 8.000 Unternehmen an dem Pakt – darunter fast alle ZF-Kunden und viele Zuliefererunternehmen. „Als Unternehmen im Stiftungsbesitz übernehmen wir seit Langem Verantwortung ge-

genüber Gesellschaft und Umwelt“, sagt Personalvorstand Jürgen Holeksa. Diese Kultur bekräftigt ZF nun mit dem Beitritt zum Global Compact. Der Vorstand erwartet auch von seinen Lieferanten und Partnern, die für ZF selbstverständlichen, allgemeingültigen Grundsätze einzuhalten. Dazu hat ZF eine Broschüre mit dem Titel „Für ein respektvolles Miteinander“ aufgelegt. Die Druckschrift fasst in enger Anlehnung an die Inhalte des Global Compacts die Grundsätze sozialer Verantwortung im ZF-Konzern zusammen, denn: „Wir wollen diese Mindeststandards für Fairness in unserer gesamten Lieferkette verankern“, so Holeksa.



we>move

本报面向采埃孚全体员工



第3页 第9页 第10-11页



2012年赛季新车型所有高合器的官方供应商。果孚将赛车运动作为重点。

2011年度最佳品牌。

三个有关德国赛车工业最佳品牌的问卷调查刚刚完成。作为变速器生产厂的采埃孚集团在行业中的领先地位，在杂志《发动机和机体》(auto motor und sport)的读者问卷调查中得到证实。在该调查中，采埃孚再次以77%的得票率位居榜首。在《汽车提升》(Auto Bild)工作组对汽车行业优秀赛道进行的问卷调查中，只要问一下谁是最佳供应商，答案几乎都是采埃孚。除此之外，采埃孚还在品质排行榜上名列

APLUS AWARD Q1最佳供应商。采埃孚在变速器、发动机和车身方面表现突出。在2012年5月的《发动机和机体》杂志上，采埃孚再次被评为最佳供应商。在《汽车提升》(Auto Bild)工作组对汽车行业优秀赛道进行的问卷调查中，只要问一下谁是最佳供应商，答案几乎都是采埃孚。除此之外，采埃孚还在品质排行榜上名列

AUTO BILD最佳供应商。采埃孚再次被评为最佳供应商。在《汽车提升》(Auto Bild)工作组对汽车行业优秀赛道进行的问卷调查中，只要问一下谁是最佳供应商，答案几乎都是采埃孚。除此之外，采埃孚还在品质排行榜上名列

APLUS AWARD Q1最佳供应商。采埃孚在变速器、发动机和车身方面表现突出。在2012年5月的《发动机和机体》杂志上，采埃孚再次被评为最佳供应商。在《汽车提升》(Auto Bild)工作组对汽车行业优秀赛道进行的问卷调查中，只要问一下谁是最佳供应商，答案几乎都是采埃孚。除此之外，采埃孚还在品质排行榜上名列

AP